

2. „Über Schwefelwasserstoffbildung aus Schwefel und Wasser,“ von Herrn Prof. Josef Boehm in Wien.
3. „Über die Integration hyperelliptischer Differentiale durch Logarithmen“, von Herrn Dr. G. A. Pick, Assistent am physikalischen Institute der Universität zu Prag.
4. „Über die Entwicklung der Zahlen in gewisse Reihen aus reciproken ganzen Zahlen“, von Herrn F. J. Schneider, Assistent an der technischen Hochschule im Lemberg.

---

Das w. M. Herr Prof. E. Suess überreicht eine für die Denkschriften bestimmte Abhandlung des Herrn Dr. Leo Burgerstein in Wien unter dem Titel: „Geologische Studie über die Therme von Deutsch-Altenburg“.

Diese behandelt, nach Anführung der Nachweise für das hohe Alter des Gebrauches der Quelle als Heilbad und geologischer Details als Ergänzung der Czjžek'schen Aufnahmen von 1852, namentlich die der geologischen Literatur bisher fremden Thermalerscheinungen. Der Verfasser kömmt zu dem Resultate, dass thermale Einflüsse in die Brunnen des Ortes und in die Donau stattfinden, dass die alten Thermalanzeichen hoch über das heutige Donauniveau reichen, nach allem Gegebenen eine Tiefbohrung Aussicht auf Erfolg hat und dass die Thermalerscheinungen analogen Vorgängen der Gebirgsbewegung an dieser Strandstelle des Wiener Beckens entsprechen, wie sie von anderen Umrisspunkten desselben bereits gekannt und in ähnlichem Sinne gewürdigt sind.

Der Abhandlung sind zwei farbige Tafeln und eine Holzschnittskizze beigegeben.

---

Das w. M. Herr Hofrath G. Tschermak spricht über den Meteoritenfall, welcher am 3. Februar l. J. bei Móc unweit Klausenburg in Siebenbürgen stattfand und überreicht eine darauf bezügliche Mittheilung des Herrn Prof. A. Koch in Klausenburg.

Am genannten Tage wurde in jener Gegend kurze Zeit vor 4 Uhr Nachmittags eine Feuerkugel beobachtet, welche sich in der Richtung von NW. nach SO. bewegte und einen langen Rauchstreifen hinterliess. Beim Niedergange lieferte dieselbe einen